

[16325.] **Lehmann & Wenzel** in Wien suchen:  
 1 Zeitschrift des Architekten- u. Ingenieur-Vereins in Hannover. Jahrg. 1. u. ff.  
 1 Organ f. d. Fortschritte des Eisenbahnwesens 1868, 69.  
 1 Dingler, polyt. Journal 1869, 70.  
 1 Brehm, Thierleben. 6 Bde. Cplt.  
 1 Nowak, das Räthsel unserer Quellen.  
 1 Violette, Théorie des puits artésiens, deutsch von Bruckmann. 1842.  
 1 Tromsdorff, Statistik des Wassers.  
 1 James' Werke. 28—35. 65—70.  
 1 Palladio, Architektur.  
 1 Handbuch der gräf. Häuser. Suppl.: Taschenbuch.  
 1 Taschenbuch der freiherrl. Häuser 1848.  
 1 — do. Jahrg. 1. u. ff.  
 1 Taschenbuch der gräf. Häuser. Jahrg. 1. u. ff.

[16326.] **Faesch & Fried** in Wien suchen:  
 1 Amyot et Audinet-Serville, Hist. naturelle des insectes. Hémiptères. 8. Avec planches coloriées. Paris 1843.  
 1 Catalogus hemipterorum (von Ant. Dohrn). Hrsg. vom Entomol. Verein in Stettin. gr. 8. Stettin 1859.  
 1 Virchow, Hautkrankheiten. 1. Thl. (Aus Virchow, Pathol.)

[16327.] **A. Stumpf** in Bochum sucht:  
 1 Annalen der Chemie und Pharmacie, von Wöhler, Liebig u. Kopp. Bd. 1—160.

[16328.] **Karl Czermak** in Wien sucht:  
 Hofitanský, patholog. Anatomie.

[16329.] Die **G. J. Manz'sche** Buchh. in Wien sucht:  
 1 Neumann, kurländisches Erbrecht. Mitau 1850.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16330.] Umgehend erbitte mir zurück alle noch nicht abgesetzten Exemplare des **Architectenkalender 1872**, da ich kein einziges Exemplar zur Fest- und Baar-Auslieferung besitze. Gleichzeitig er suche ich diejenigen Handlungen, welche mir den Kalender ohne die Beigabe sandten, um umgehende Nachsendung. Da ich ihnen die Beträge für das ganze Exemplar nicht früher gutbringe.  
 Berlin, im April 1872.  
**Franz Duncker.**

[16331.] Schnelligst zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Touffaint**, die Bodencultur und das Wasser. 2  $\text{H}$  5  $\text{S}$  ord., 1  $\text{H}$  18  $\frac{3}{4}$   $\text{S}$  no. da es mir an Exemplaren zur Expedition fester Bestellungen mangelt.  
 Breslau, 1. Mai 1872.  
**J. U. Kern's** Verlag.  
 Max Müller.

[16332.] Dringend zurück erbitten alle Exemplare von:  
**Werder**, der Fürst von Hochland. da es uns zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren mangelt.  
 Nürnberg.  
**Richter & Kappler.**

[16333.] Umgehend erbitten zurück:  
**Seinecke**, Literaturgeschichte. Nach dem 15. Juni bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.  
 Hannover, den 12. April 1872.  
**Schmorl & von Seefeld.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[16334.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer oesterreich. Provinzial-Hauptstadt wird ein Gehilfe fath. Confession gesucht, dem die selbständige Führung der Verbindungen mit Vertrauen übertragen werden kann.  
 Die Fahrkosten der Reise werden vergütet.  
 Gef. Anerbietungen unter Chiffre M. Nr. 7. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[16335.] Für mein Musikaliengeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen geübten Gehilfen, welcher mit Zeugnis versehen ist.  
 Hamburg.  
**A. C. Lehmann.**

[16336.] Für eine große Berliner Verlagshandlung wird ein in der Führung der Buchhändler-Conten erfahrener Gehilfe gesucht. Eintritt möglichst sofort. Offerten u. s. w. durch Herrn H. Kessler in Leipzig.

[16337.] Lehrlingsgesuch. — Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann bei mir als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres auf briefliche Anfrage.  
 Dillenburg.  
**G. Seel.**

#### Gesuchte Stellen.

[16338.] Ein Gehilfe, der seit 14 Jahren im Buchhandel u. A. in größeren Handlungen von München, Wien und Dresden thätig war, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen pr. 1. August d. J. eine passende dauernde Stellung. Derselbe ist jetzt Geschäftsführer einer österreichischen Provinzial-Buchhandlung und der französischen und englischen Conversation mächtig. Gef. Offerten sub A. T. 29. hat Herr W. Engelmann in Leipzig die Güte zu befördern.

[16339.] Ein junger, gutempfohlener Gehilfe sucht sofort oder später eine Stelle, hier oder auswärts; am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilh. Violet in Leipzig.

[16340.] Ein junger Mann, Süddeutscher, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht gestützt auf gute Empfehlungen, Verhältnisse halber, anderweitig Engagement.  
 Am liebsten würde derselbe auf eine Stelle in Süddeutschland reflectiren.  
 Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Offerten unter H. S. # 3. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[16341.] Ein Geschäftsführer eines Musikalien-Sortiments, dem reiche Kenntnisse und Erfahrungen zur Seite stehen, sucht eine passende Stellung als solcher oder als 1. Gehilfe.  
 Nähere Auskunft ertheilt Carl Simon Berlin, 58 Friedrichstr.

[16342.] Für einen jungen Mann, welcher eine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden hat und dann noch ein Jahr als Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Ich kann denselben als einen gewissenhaften und accuraten Arbeiter bestens empfehlen.  
 Halle, den 27. April 1872.  
**Richard Rühlmann.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction den 22. Mai 1872.

[16343.]  Aufträge   
 zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Gust. Flügel in Dresden, reichhaltig in  
 Philologie, Orientalia, Theologie etc. besorgen wir, wie gewohnt, prompt und billigst und bitten wir um deren  
**rechtzeitige Uebersendung.**  
**Kössling'sche** Buchhdlg. in Leipzig.

[16344.] **Inserate chemischer und technischer Werke** erzielen in dem

**Literarischen Anzeiger** zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden  
**Chemisch-technischen Repertorium.**  
 Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten *Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen* auf dem Gebiete der *technischen und industriellen Chemie.* Herausgegeben von Dr. *Emil Jacobsen.*

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.  
 Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1871. II. Sem. erbitte *umgehend.* Insertionsgebühren: 2  $\frac{1}{2}$   $\text{S}$  für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.  
 Berlin.  
**R. Gaertner.**

[16345.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein  
**Musikalisches Wochenblatt,** welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2  $\text{N}$  pro gestaltene Petitzeile.  
 Hochachtungsvoll  
 Leipzig.  
**E. W. Frisch.**